

## **Städtepartnerschaften**

### **Bericht 2020 über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kiew, Sapporo und Verona**

#### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02723**

#### **Bekanntgabe im Verwaltungs- und Personalausschuss vom 10.11.2021**

Öffentliche Sitzung

### **I. Vortrag des Referenten**

Gemäß Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.06.1995 legt das Direktorium den Bericht über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kiew, Sapporo und Verona für das Jahr 2020 vor.

Trotz der massiven Einschränkungen, welche die Coronapandemie auf die Städtepartnerschaftsaktivitäten hatte, konnten zumindest zu Beginn des Jahres 2020 noch zahlreiche Aktionen durchgeführt werden (siehe nachfolgend ab Ziffer 3.).

#### **1. Aktuelle Entwicklungen**

##### **1.1 Neue Städtepartnerschaft mit Be´er Sheva in Israel**

Infolge eines Stadtratsantrages der Fraktionen SPD/Volt und Grünen/RL wurde im Oktober 2020 die Möglichkeit einer Partnerschaft mit einer Stadt in Israel zwischen dem Oberbürgermeister und der Generalkonsulin des Staates Israel in München besprochen und als gemeinsamer Wunsch festgehalten.

Seitens der Generalkonsulin wurden anschließend mehrere interessierte Städte in Israel für eine offizielle Städtepartnerschaft mit der Landeshauptstadt vorgeschlagen. Im intensiven Austausch mit dem Generalkonsulat wurde daraus Be´er Sheva als Favorit für eine Städtepartnerschaft mit München identifiziert.

Im Folgenden eine kurze Information zu Be´er Sheva:

- 221.000 Einwohner\*innen
- Hauptstadt von Südisrael und die „Cyber-Hauptstadt“ Israels

- Standort der Ben Gurion Universität, eine der besten Universitäten Israels
- „Innovation District“: angeschlossen an die Ben Gurion Universität, das Soroka University Medical Center und den Advanced Technologies Park, in dem Unternehmen, Inkubatoren (Einrichtungen, die Unternehmen auf dem Weg der Existenzgründung unterstützen), Accelerators (Förderer bereits existierender Startups) und Startups ansässig sind. Der „Innovation District“ beinhaltet wichtige Cluster für „digital health“, „cyber tech“ und „desert tech“
- Sitz von Tech7, dem israelischen Partner von BIPA – Bavarian-Israeli-Partnership Accelerator. Auf bayerischer Seite ist das „Strascheg Center for Entrepreneurship“ (SCE) der Hochschule München Partner.
- Die Deutsche Telekom unterhält hier ein Forschungs- und Innovationszentrum.

Am 16.06.2021 fand ein Kennenlernen zwischen dem Bürgermeister von Be´er Sheva, der Münchner Stadtspitze und Vertreter\*innen aller Stadtratsfraktionen im Videoformat statt. Das Gespräch unter Teilnahme des Oberbürgermeisters und der Generalkonsulin verlief in einer offenen, freundschaftlichen und konstruktiven Atmosphäre mit dem von allen Beteiligten getragenen Ergebnis, die angestrebte Städtepartnerschaft mit Be´er Sheva einzugehen. Im Gespräch wurde deutlich, dass die gemeinsamen Interessen und Herausforderungen vielfältige Themenfelder berühren.

Genau 25 Jahre nach Begründung der bisher letzten Städtepartnerschaft mit Harare, am 21.07.2021, hat der Stadtrat die Begründung der Städtepartnerschaft mit Be´er Sheva in Israel beschlossen. Die Stadtspitze aus Be´er Sheva war virtuell zugeschaltet.



Abbildung 1: Städtepartnerschaftsurkunde



Abbildung 2: Unterzeichnung der Urkunde durch OB Reiter



Abbildung 3: Beschlussfassung im VPA am 21.07.2021

Derzeit organisiert die Protokollabteilung die Anpassung der Städtepartnerschaftstafel im Durchgang zum Prunkhof im neuen Rathaus, damit dort zukünftig auch das Wappen der Stadt Be´er Sheva zu sehen ist.

## 1.2 Arbeitsgruppe Städtepartnerschaften

In Folge der Vorlage des letzten Berichts über die Partnerschaftsaktivitäten im VPA am 11.11.2020 wurde auf Wunsch des Stadtrates eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern aller Stadtratsfraktionen mit dem Ziel gegründet, die bestehenden Partnerschaften zu intensivieren. In mehreren Terminen haben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe seitdem über Möglichkeiten der Intensivierung der Beziehungen zu den Partnerstädten ausgetauscht.

Die Arbeitsgruppe hat die Beziehungen zu allen sieben Partnerstädten beleuchtet und Informationen aus den Referaten und Eigenbetrieben eingeholt, um den Sachstand der Aktivitäten und laufenden Projekte mit den Partnerstädten zu erfahren und auszuwerten.

Die Arbeitsgruppe war auch in die Entscheidung über die Begründung einer Partnerschaft mit einer Stadt in Israel sowie in die Auswahl von Be'er Sheva eingebunden.

Bislang wurde durch die Arbeitsgruppe des Stadtrats Folgendes erreicht:

Es wurde mit den Partnerstädten Bordeaux, Edinburgh, Verona und Sapporo vereinbart, die bestehende Partnerschaft zu vertiefen. Dies wird zunächst auf der politischen Ebene erfolgen. Die persönlichen Kontakte sollen nach Möglichkeit auch mit Besuchen, z.B. anlässlich der europäischen Woche in Bordeaux, kombiniert werden. Während des geplanten Austausches werden dann weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit erörtert werden.

Auch konkrete Projekte wurden bereits genannt, die gemeinsam verwirklicht werden könnten. Hierbei handelt es sich insbesondere um das 50jährige Jubiläum mit der Partnerstadt Sapporo im Jahr 2022. Momentan wird in diesem Fall von D-I-P gemeinsam mit den darin eingebundenen Referaten und zivilgesellschaftlichen Organisationen geprüft, welche der erarbeiteten Ideen umgesetzt werden können. Siehe dazu auch die Ausführungen unter 7.

## 1.3 Internetauftritt Städtepartnerschaften

Auf [muenchen.de](https://www.muenchen.de) (<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Partnerstaedte.html>) befinden sich kurze Infotexte zu allen Partnerstädten der Landeshauptstadt München. Im Rahmen der neuesten Städtepartnerschaftsbegründung wurde nun auch Be'er Sheva als weitere Partnerstadt aufgenommen. Die Bürgerinnen und Bürger können sich dort unter anderem einen Imagefilm von Be'er Sheva ansehen, um einen Eindruck von der Stadt zu erhalten.

**muenchen.de**  
Das virtuelle Stadtportal

Rathaus Branchenbuch Veranstaltungen Kino Freizeit Restaurants Shopping Hotels Sehenswertes Verkehr Wirtschaft Jobs Leben

Aktuelle Corona-Infos der Stadt unter [www.muenchen.de/corona](https://www.muenchen.de/corona)

Stadtpolitik > Partnerstädte

**Partnerstädte** Landeshauptstadt München

Städtepartnerschaften Münchens

Verona, Bordeaux, Sapporo	Cincinnati, Kiew, Harare	Edinburgh, Be'er Sheva
<p><b>Partnerstadt Verona</b> Seit 17. März 1960 besteht die offizielle Städtepartnerschaft.</p>	<p><b>Partnerstadt Cincinnati</b> Am 18. September 1989 wurde die Städtepartnerschaft mit Cincinnati offiziell geschlossen.</p>	<p><b>Partnerstadt Edinburgh</b> Edinburgh ist Münchens älteste "Schwester". Im Frühjahr 1954 fing es an...</p>
<p><b>Partnerstadt Bordeaux</b> Die offizielle Partnerschaft besteht seit 30. Mai 1964.</p>	<p><b>Partnerstadt Kiew</b> Am 6. Oktober 1989 wurde eine Partnerschaft der beiden Städte unterzeichnet.</p>	<p><b>Partnerstadt Be'er Sheva</b> Die Partnerschaft besteht offiziell seit dem 21. Juli 2021</p>
<p><b>Partnerstadt Sapporo</b> Die Städtepartnerschaft wurde im Jahr der Olympischen Spiele 1972 geschlossen.</p>	<p><b>Partnerstadt Harare</b> Im April 1996 wurde die Städtepartnerschaft geschlossen</p>	

## 2. Partnerstadt Bordeaux

### 2.1 Referat für Bildung und Sport

Die Austauschprogramme umfassen den Besuch und Gegenbesuch von Schüler\*innen und Lehrkräften aus München und Bordeaux sowie im weiteren Verlauf auch anderer Partnerstädte. Da diese in der Regel innerhalb eines Schuljahres (z.B. Schuljahr 2019/2020) stattfinden, liegen die Termine meist in zwei unterschiedlichen Kalenderjahren (z.B. Kalenderjahre 2019 und 2020). Aufgrund der Corona-Pandemie konnten mehrere Austauschveranstaltungen nicht durchgeführt werden.

03.02.-10.02.2020 und 27.04.-04.05.2020:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 20 Schüler\*innen sowie 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil (Staatl. Ludwigsgymnasium). Der Gegenbesuch der französischen Schüler\*innen vom 27.04.-04.05.2020 konnte pandemiebedingt nicht stattfinden. Es ist geplant diesen Besuch, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, bis Ende 2021 nachzuholen.

### 2.2 Kulturreferat

Nov - Dez 2020

ORGANON – Etienne Rolin, Luc Lainé und Carlton Bruce, ARTIST IN RESIDENCE MUNICH / KULT:  
Während ihrer Residency in der Villa Waldberta haben Etienne Rolin (Nov - Dez 2020) und Luc Lainé (Feb 2021) aus Bordeaux zusammen mit dem in Grafing lebenden Regisseur und Autor Carlton Bunce eine interaktive theatralmusikalische Installation über Neokolonialismus entwickelt.

## 3. Partnerstadt Cincinnati

### Referat für Bildung und Sport

24./25.01.2020:

Geplant war ein Austauschprogramm mit Cincinnati (15 Münchner Schüler\*innen, 2 ehrenamtliche Teamer\*innen, 1 Programmkoordination). Die Auswahlgespräche konnten vom 24. bis 25.01.2020 stattfinden. Das Vorbereitungswochenende (13.-15.03.2020) musste pandemiebedingt kurzfristig abgesagt werden. Sowohl die Auslands- als auch die Inlandsmaßnahme (05.-26.04.2020 & 19.06- 03.07.2020) konnten ebenfalls nicht stattfinden.

Folgende Aktivitäten wurden darüber hinaus geplant, konnten pandemiebedingt aber nicht durchgeführt werden:

05.-26.04.2020 (in Cincinnati) / Mitte Juni 2020 (in München):

Austauschprogramm mit Cincinnati (6 Münchner Lehr- und Erziehungskräfte & 6 Lehr- und Erziehungskräfte aus Cincinnati)

2020 Städtische Berufsschule für Medienberufe:

Entsendung von zwei Schüler\*innen zu einem Praktikum nach Cincinnati sowie Etablierung einer Schulpartnerschaft mit dem „Great Oaks Career Campus“ in Cincinnati

#### 4. Partnerstadt Edinburgh

##### Referat für Bildung und Sport

25.09.-02.10.2019 und 08.05.-15.05.2020

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 19 Schüler\*innen sowie 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil (Städt. Louise-Schroeder-Gymnasium).

Der Gegenbesuch der schottischen Schüler\*innen vom 08.05.20-15.05.20 in München konnte pandemiebedingt nicht stattfinden.

09.09.-17.11.2020:

„Virtual International Mock Court“ – Wettbewerb mit Edinburgh (9 Münchner Schüler\*innen verschiedener Münchner Schulen, 1 Referent, 1 Programmkoordination); wöchentliche Vorbereitungstreffen sowie Vorrunden, Halbfinale und Finale. Das Projekt fand im genannten Zeitraum virtuell statt. Die finanziellen Mittel umfassen das Referentenhonorar zur Vorbereitung der Teilnehmenden auf den Wettbewerb.

Folgende Aktivitäten wurden darüber hinaus entwickelt, konnten pandemiebedingt aber nicht durchgeführt werden:

28.03.-03.04.2020 und 11.05.-18.05.2020:

Bordeaux - Schulpartnerschaft (Europäische Schule München) 23 Schüler\*innen, 2 Lehrkräfte

23.03.-30.03.2020 und 15.06.-22.06.2020

Bordeaux – Schulpartnerschaft (Willi-Graf-Gymnasium) 26 Schüler\*innen, 2 Lehrkräfte

#### 5. Partnerstadt Harare

##### 5.1 Kommunalreferat bzw. Abfallwirtschaftsbetrieb München

Juni 2020	Connective Cities Fachgespräch: Webex Meeting, fachspez. Austausch in Zeiten von Corona; neue Formate der KEZ
Dezember 2020	Webinar: Small Biogastechnologie for Africa by Katrin Pütz (b)energy
Dezember 2020	WhatsApp-Telefonate und E-Mailverkehr mit Teresa Olbert, GIZ Simbabwe; Übermittlung von Unterlagen zur Abfallwirtschaft für und in Harare (GIZ erstellt „Waste Characterisation Study“ mit „Integrated Solid Waste Management Plan“); Anknüpfung an die Dienstreise 2015; Wiederherstellung des Kontaktes zum Leiter der Abfallwirtschaft in Harare: Don Sakupwanyana

##### 5.2 Referat für Arbeit und Wirtschaft

Jan – März 2020	Erfolgreiche Mittelakquise für ein einjähriges Förderprojekt zum Thema nachhaltige Mobilität. Die Umsetzung musste coronabedingt ausgesetzt werden.
ganzjährig	Virtueller Austausch mit Harare im Rahmen des Programms „Kommunale Klimapartnerschaften“

ganzjährig Kontakt zum Bürger-Arbeitskreis HaMuPa (Harare-München-Partnerschaft), der die Städtepartnerschaft auf zivilgesellschaftlicher Ebene durch Veranstaltungen, Begegnungen und einen monatlichen Pressespiegel mit Nachrichten aus Harare begleitet.

## **6. Partnerstadt Kiew**

### **6.1 Referat für Arbeit und Wirtschaft**

27.01.2020 Runder Tisch Kiew mit Vertreter\*innen aus Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft im Rathaus.

September 2020 Beantwortung von Fragen zum Umgang mit den wirtschaftlichen Folgen der Coronapandemie in Deutschland bzw. München mit der Deutschen Botschaft in Kiew; Anlass: Rede der Botschafterin beim „Invest Forum 2020 Kyiv Agglomeration“

### **6.2 Referat für Bildung und Sport**

27.11. - 04.12.2019 und 11.03. - 17.03.2020:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 8 Schüler\*innen sowie 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil (Städt. Robert-Bosch-Fachoberschule). Der Gegenbesuch der Münchner Schüler\*innen vom 11.03.20-17.03.20 in Kiew konnte pandemiebedingt nicht stattfinden.

## **7. Partnerstadt Sapporo**

Es haben pandemiebedingt in 2020 keine Aktivitäten gemeinsam mit Sapporo stattgefunden. Ab Ende 2020 wurde jedoch mit den Planungen für das 50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Sapporo in 2022 begonnen. Hierbei sollen über das ganze Jahr verteilt unterschiedliche Projekte umgesetzt werden. Mittlerweile ist die Protokollabteilung mit zahlreichen Stellen in Kontakt. Die Umsetzung folgender Themen wird aktuell geprüft:

- Welcome-Packages für Gäste aus Sapporo an den Tourist-Infos
- Einbeziehung Jubiläum bei Japanfest im Englischen Garten (Sapporostand, Programm)
- Einbeziehung Jubiläum in Feierlichkeiten Olympia 1972 (Künstler aus Japan (ggf. Sapporo) bei Spielstraße, Beteiligung an Parade)
- Aufenthaltsstipendium „Artists in Residence“ in Villa Waldberta für Künstler aus Japan
- Digitales Sapporoquiz auf Social-Media-Plattformen
- Ausstellung von Gastgeschenken aus Sapporo im Hexagon vor den Sitzungssälen
- Gründung Schulpartnerschaft, Schüleraustausch, Erasmus+-Austausch
- Eisskulpturen in München (in Anlehnung an das Sapporo-Schneefestival)
- Zeigen japanischer Filme im Filmmuseum
- Beitrag durch RBS-Kita
- Jubiläum als Thema für Abschlussarbeit an beruflicher Schule
- Japanwoche in Schulkantinen
- Japanwoche in städtischen Kantinen
- Einbeziehung Jubiläum in Stadtgründungsfest (z.B. Stand für Japanvereine)
- Einbeziehung Jubiläum bei Empfang für japanische Unternehmen
- Teezeremonie im Teehaus im Englischen Garten mit politischen Vertretungen

- Betreuung einer Delegation aus Sapporo ggf. auch Besuch in der Partnerstadt
- Gemeinsames Jubiläumslogo
- Beflaggung mit Logoflaggen um Jubiläum im öffentlichen Raum sichtbar zu machen
- Jubiläumsbier und evtl. weitere Aktionen rund um das Thema Bier
- Teilnahme von Sportler\*innen aus Sapporo bei den Münchner Sportspielen 2022

## 8. Partnerstadt Verona

### Referat für Bildung und Sport

08.02.-14.02.2020 und 14.03.-20.03.2020:

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 19 Schüler\*innen sowie 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm teil (Staatl. Gymnasium Fürstenried). Der Gegenbesuch der italienischen Schüler\*innen vom 14.03.20-20.03.20 konnte pandemiebedingt nicht stattfinden.

## 9. Mitteleinsatz der Referate

Kulturreferat:	3.100,00 €
Referat für Arbeit und Wirtschaft:	2.465,00 €
Referat für Bildung und Sport:	5.357,80 €
<b>Mitteleinsatz:</b>	<b>10.922,80 €</b>

Die Verwaltungsbeirätin des Direktoriums – Protokollabteilung, Frau Dr. Menges, hat einen Abdruck dieser Vorlage erhalten.

### Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

## II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

**III. Abdruck von I. mit II.**  
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**IV. WV Direktorium HA I/P**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Direktorium - HA II/V**  
**An das Direktorium - HA I/M**  
**An die Frauengleichstellungsstelle**  
**An das Baureferat**  
**An das Gesundheitsreferat**  
**An das IT-Referat**  
**An das Kommunalreferat**  
**An das Kreisverwaltungsreferat**  
**An das Kulturreferat**  
**An das Mobilitätsreferat**  
**An das Personal- und Organisationsreferat**  
**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**  
**An das Referat für Bildung und Sport**  
**An das Referat für Klima- und Umweltschutz**  
**An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung**  
**An das Sozialreferat**  
**An die Stadtkämmerei**  
z. K.

Am